

richtige Abrechnung mit der Kreisleitung zu überprüfen und die Ergebnisse in den Parteileitungen und Mitgliederversammlungen zur Diskussion zu stellen. Bisher wurde diese Empfehlung von den Kreisleitungen noch nicht genügend beachtet. Wird durch eine gute Anleitung der Grundorganisationen ihre Verwirklichung organisiert, so wird das entscheidend dazu beitragen, das Parteibewußtsein aller Mitglieder so zu heben, daß es für alle eine Selbstverständlichkeit und Sache der Ehre ist, auch hinsichtlich der Höhe ihres Parteibeitrages das Parteistatut zu erfüllen. Besonders muß auch die richtige Führung der Beitragsquittungslisten unter ständiger Kontrolle gehalten werden. Alle Genossen, die im Auftrage der Kreisleitung bei der Anleitung der Grundorganisationen tätig sind, sollten diese zur exakten Durchführung der diesbezüglichen Parteibeschlüsse anhalten.

Wenn zur Zeit des V. Parteitages so wichtige Bezirke wie Dresden, Magdeburg und Berlin etwa 97 Prozent der Beitragskassierung erreichten, also erheblich unter dem Durchschnitt blieben, so kann heute festgestellt werden, daß alle Bezirke nahe am Durchschnitt liegen und selbst der Bezirk Frankfurt mit der niedrigsten Ziffer doch 99,64 Prozent erreicht hat.

Die Spitze in der Beitragskassierung halten zur Zeit die Bezirke Halle mit 99,94 Prozent, Magdeburg mit 99,93 Prozent, Suhl mit 99,91 Prozent und die Wismut mit 99,90 Prozent.

Die Entwicklung unserer Parteibetriebe hat in der Berichtsperiode einen weiteren Aufschwung genommen. Die Zuführungen an die Kasse des Zentralkomitees sind in diesem Zeitraum um rund 16 Prozent gestiegen. Doch sieht sich die Zentrale Revisionskommission veranlaßt, darauf hinzuweisen, daß in unseren Parteibetrieben, die ja nicht nur für die Herstellung unserer Tageszeitungen und der Parteizeitschriften, sondern auch eines großen Teiles der in der Deutschen Demokratischen Republik erscheinenden Literatur verantwortlich sind, mit mehr Energie der wissenschaftlich-technische Fortschritt und die beste Arbeitsorganisation durchgesetzt werden müssen.

Die Überprüfungen der Zentralen Revisionskommission und der Bezirksrevisionskommissionen in unseren Betrieben haben gezeigt, daß die Anleitung der Betriebe und die Organisation der Parteiarbeit weiter verbessert werden müssen, damit die Aufgaben vorbildlich erfüllt werden.

Die Genossen der Abteilung Finanzverwaltung und Parteibetriebe des Zentral-

komitees müssen stärker darüber wachen, daß die Zentralkasse, als zentrale Verwaltung der Parteibetriebe, ihre planende und anleitende Tätigkeit besser durchführt. Vor allem müssen folgende Gesichtspunkte beachtet werden:

Die Leitung der Zentralkasse muß sich stärker auf die Grundorganisationen in den Parteibetrieben stützen. Sie muß engsten Kontakt zu den jeweiligen Kreis- und Bezirksleitungen halten, damit von ihnen die entsprechende Hilfe für die Entwicklung der Parteiarbeit und Verwirklichung der Parteibeschlüsse in unseren Betrieben gegeben wird. Die Anwendung der neuesten Technik muß planmäßig organisiert und die Produktionskosten müssen gesenkt werden. Die vielen guten Verbesserungsvorschläge sind mit größerer Energie zu verwirklichen. Die Arbeitsorganisation in allen Betrieben muß systematisch analysiert und die Anwendung der besten Methoden allen Betrieben zur Pflicht gemacht werden.

Entsprechend den Maßnahmen zur Entwicklung der ehrenamtlichen Tätigkeit, zur Einschränkung der hauptamtlichen Apparate der Partei und der gesellschaftlichen Organisationen und der Durchsetzung des Sparsamkeitsprinzips, weist auch der Finanzplan der Partei für 1962 niedrigere Summen aus als im vergangenen Jahr. Neben der Senkung der Ausgaben für Gehälter sind auch die Verwaltungskosten vermindert worden. Die Proportionen der Ausgaben haben sich im Jahre 1962 weiter zugunsten der Ausgaben für politische Arbeit verschoben. Betragen die Kosten für Agitation, Parteischulung und sonstige politische Arbeit

zur Zeit des V. Parteitages etwa
86,5 Prozent,

so werden sie 1962 etwa 88,0 Prozent
erreichen.

In immer stärkerem Maße sind dadurch die Mittel der Partei für die Arbeit an der Basis verwendet worden. Für die Bezirks- und vor allem für die Kreisleitungen ergibt sich jedoch die Notwendigkeit, den Grundorganisationen noch systematischere Hilfe für die zweckmäßigste und erfolgreichste Verwendung der ihnen im Finanzplan der Partei zur Verfügung stehenden Mittel für massenpolitische Arbeit zu geben. Insgesamt gesehen legt auch die Entwicklung der Finanzwirtschaft der Partei Zeugnis für das große ideologisch-politisch-moralische Wachstum unserer Partei und damit ihrer Kampfkraft ab.

Die Zentrale Revisionskommission schlägt dem VI. Parteitag vor, dem Zentral-